



DIE AMTLICHEN
NACHRICHTEN
DER STADTGEMEINDE
HOLLABRUNN

zugestellt durch post.at

Mai 2017
Ausgabe 02/2017, 49. Jahrgang

Herausgeber u. Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn
Redaktion u. Gestaltung: Helmut Schnelder/Mara Pfaffeneder, Hollabrunn
Druck: Jordan Digital, Hollabrunn
Verlagspostamt u. Erscheinungsort: 2020 Hollabrunn



ALLES NEU MACHT DER MAI

Blickpunkt Hollabrunn im neuen Design
Sanierungen und Neubauten im gesamten Gemeindegebiet
Veranstaltungen und Aktivitäten läuten den Frühling ein

ANDY LEE LANG
& BAND & SINGERS
THE
ELVIS PRESLEY STORY
25.5. HOLLABRUNN
19.30 Uhr **STADTSAAL**



oeticket.com
96696



HAGER GmbH
Gewerberg 3 | 2020 Hollabrunn
www.hager.info.at

NÖN



Liebe Hollabrunnerinnen,
liebe Hollabrunner!

Der Frühling hat nun endgültig Einzug gehalten, Hollabrunn beginnt zu grünen und lässt das Grau des Winters hinter sich. Nicht umsonst haben wir das zweite Jahr in Folge die Auszeichnung „Goldener Igel“ für eine umweltbewusste Pflege der Rabatte und Grünflächen erhalten.

Auch am Hollabrunner Wochenmarkt kehrt wieder mehr Leben ein! Im Mai und im Juni bieten wir Ihnen unter dem Motto "Kulinarik, Wein, Vergnügen" jeden Freitag von 14-18 Uhr ein vielfältiges Rahmenprogramm an.

Diese Aktivität, die dieses Frühlingserwachen mit sich bringt, ist auch vor allem dann zu spüren, wenn man durch die Stadt fährt oder spaziert. Straßen werden saniert und ein Neubau folgt dem nächsten. Dies hilft, dass sich Hollabrunn im Wettbewerb der Standorte auch weiterhin sehr gut positioniert!

Wenn Sie der Frühjahrsmüdigkeit keine Chance geben wollen, dann ziehen Sie doch ein paar Runden im wieder geöffneten Freibad oder genießen Sie die Natur in unseren vielzähligen Parks oder im Kirchenwald! Einen schönen Frühling in unserer Stadt und in den Katastralgemeinden!

Ihr



Beliebte Gesundheitsinitiative machte Station in Hollabrunn

Das innovative Gesundheitsförderungsprojekt der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse (NÖGKK) ist seit Ende April wieder auf Tour und legte am 2. Mai 2017 einen Tour-Stopp in Hollabrunn ein.

Über 500 Schülerinnen und Schüler absolvierten den naturnahen Motorik-Parcours sowie zahlreiche Sport- und Kreativstationen.

Sportmotorische Grundfertigkeiten wie Gleichgewicht, Kraft, Koordination und Schnelligkeit wurden dabei spielerisch verpackt und kindgerecht umgesetzt. Fachkräfte

der Agentur Motion21, die auch heuer mit der Umsetzung der Initiative betraut wurde, gaben wertvolle Tipps und Tricks zur gesunden Bewegung und nachhaltigen

Bewegungsverbesserung. Außerdem erhielten die Pädagoginnen und Pädagogen neue Impulse zur abwechslungsreichen Gestaltung des Turnunterrichts.

Beeindruckt von dieser Maßnahme zeigten sich Bürgermeister Erwin Bernreiter und Helmut Schneider, die dem Bewegungskaiser-Team einen Besuch abstatteten und den Nachwuchs tatkräftig anfeuerten.



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Aktuelles:

Ab sofort gibt es vor dem Rathaus Hollabrunn einen neuen Schaukasten, in dem jede Woche die neuesten Informationen aus der Stadt und den Gemeinden veröffentlicht werden.

Diese Informationsquelle ist vor allem für jene Bürgerinnen und Bürger gedacht, die nicht regelmäßig die Homepage der Stadtgemeinde besuchen oder gar keinen Zugang zum Internet haben.

Veranstaltungshinweise:

9. Juni 2017: Lange Einkaufsnacht in Hollabrunn - die Geschäfte haben bis 22 Uhr geöffnet!

10. Juni: Stadtfest

26. Juni: Jahrmarkt im Stadtzentrum Hollabrunn

Neue Lost & Found-Station im Kirchenwald



Auf Initiative von Dr. Martha Engel in Kooperation mit Stadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly gibt es nun eine neue Lost & Found-Station im Kirchenwald, schräg gegenüber des Hubertusdenkmals. Dies soll die Möglichkeit schaffen, verlorene und gefundene Gegenstände wieder zu ihren Besitzern zu bringen. Die Station besteht aus einem grünen, auf zwei Pflöcken montierten Netz, auf dem die gefundenen Gegenstände, wie etwa Handschuhe, befestigt werden können. Ebenfalls können Zettel mit einer Info über verlorene Gegenstände (z.B.: „gelben Schal verloren – Infos an Tel.:...“) angebracht werden.

„Ich gehe täglich im Wald spazieren und ständig finde ich Gegenstände, die an Büschen oder Infotafeln hängen“, erklärt Dr. Martha Engel, wie sie auf die Idee kam. Bürgermeister Erwin Bernreiter ist überzeugt: „Diese Station ist sehr gut – diejenigen, die Gegenstände verloren und dadurch wiederbekommen haben, werden sehr dankbar sein!“



Dr. Herbert Fürnkranz führte am 6. April 2017, im Zuge des 3. Stadtpazierganges, 39 Interessierte unter anderem auch durch das Hollabrunner Rathaus.

INFORMATIONSSERVICE



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 10:00 Uhr

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 16:00 bis 18:00 Uhr

BÜRGERSERVICESTELLE IM RATHAUS

Frau Claudia Keck, Telefon: 02952/2102-221

MUSEUM „ALTE MÜHLE“

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonn- u. Feiertag: 9:30 - 12:00 Uhr

STADTBÜCHEREI HOLLABRUNN

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch, 11:00 bis 13:00 Uhr, Donnerstag, 17:00 bis 19:00 Uhr, Freitag, 11:00 bis 13:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr



ÄRZTE-NOTDIENSTE IN HOLLABRUNN

Sa., 3. Juni, So., 4. Juni und Mo. 5. Juni 2017
Dr. Gunther Leeb, Hollabrunn, 02952/2464

Sa., 10. Juni und So., 11. Juni 2017
Dr. Beate Göttl, Hollabrunn, 02952/20525

Do., 15. Juni 2017
Dr. Elisabeth Ruzicska-Töffel, Hollabrunn, 02952/3293

Sa., 17. Juni und So., 18. Juni 2017
Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck, Hollabrunn, 02952/30280

Sa., 24. Juni und So., 25. Juni 2017
Dr. Helmut Pairleitner, Hollabrunn, 02952/35935

Aktuelle Termine auch ONLINE unter: www.hollabrunn.gv.at unter „Aktuelles“ und dann auf „Notdienste“ klicken.



Großzügige Spende für Palliativteam

Obfrau Martina Binder, Maria Steinböck und Ortsvorsteher Helmuth Semmelmeyer überbrachten dem Palliativteam des Landeskrankenhauses Hollabrunn eine überaus großzügige Spende in der Höhe von 700 Euro. Dieser Betrag war der Erlös aus dem Benefiz-Glühweinstand, der Anfang des Jahres vom Dorferneuerungsverein Raschala im örtlichen Dorfhause veranstaltet wurde.

Mit dem Spenden-Geld kaufen die Mitarbeiterinnen des Landeskrankenhauses Hollabrunn spezielle Kindertrauerbücher an, um diese bei Bedarf an betroffene Kinder und Jugendliche (wenn ein Familienmitglied verstorben ist) weiterzugeben. Die Bücher tragen den Titel „Auf Wiederseh'n“ und beinhalten Geschichten zum Thema Sterben und Auferstehung sowie besinnliche Zitate.

Überdies besteht die Möglichkeit, Erinnerungsfotos einzukleben. Dies soll vor allem Kindern und Jugendlichen helfen, den Verlust eines geliebten Menschen leichter zu verarbeiten und ihn in lieber Erinnerung zu behalten.



v.l.: Ortsvorsteher Helmuth Semmelmeyer, DGKP Silvia Hörmann, DGKP Birgit Leißer, Maria Steinböck, Palliativärztin Dr. Elisabeth Atzmüller, dipl. Sozialarbeiterin Elisabeth Zeller, Obfrau Martina Binder und Pflegedirektorin DGKP Ingrid Czink bei der Spenden-Überreichung.

Neues Versorgungsfahrzeug der FF Breitenwaida

Die Feuerwehr Breitenwaida ist seit kurzem im Besitz eines neuen, universell einsetzbaren Feuerwehrfahrzeuges, welches neben dem Transport von Feuerwehrausrüstung auch Platz für 7 Personen bietet.

Eckdaten:

- Anschaffungskosten ca. € 65.000,--
- Finanzielle Beteiligung durch Land NÖ und Stadtgemeinde Hollabrunn
- 5,2 t Gesamtgewicht, 170 PS
- Mannschaft 1:6
- Ladebordwand
- Beladung mit Rollcontainer für unterschiedliche Feuerwehrgeräte, z.B. Brandschutz, Hochwasserschutz



Hollabrunn
KAUFT LOKAL!

IHR START INS WOCHENENDE!
jeden Freitag 14-18h
Wochenmarkt
Hauptplatz
KULINARIK | WEIN | VERGNÜGEN

www.hollabrunn.at

Die Wochenmarkt-Saison startet nun wieder wie gewohnt freitags von 14-18 Uhr und bietet neben den bekannten Ständen zwei neue Standbetreiber. Dies sind der Geflügelhof Diglas mit Junghennen und Spezialgeflügel und die Familie Rudigier

(www.guteprodukte.at) mit geräucherten Forellen, Sauerkraut, Essig und Öl, Maruler Bio-Bergkäse, und mehr!

In den Monaten Mai und Juni und im September und Oktober wird es begleitend ein attraktives Rahmenprogramm geben. Das Angebotsspektrum soll von Aktivitäten für Kinder bis hin zu Musik reichen.



„Hütterl am Teich“ soll erhalten bleiben

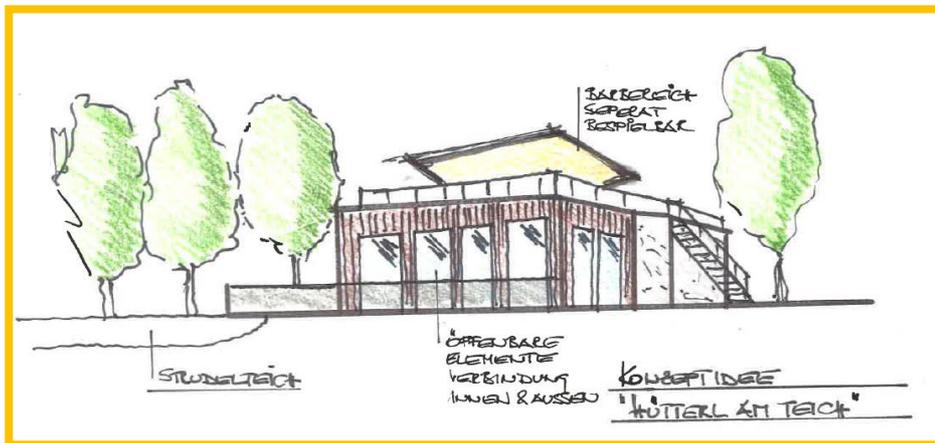
Im Zuge des Prozesses, Hollabrunn als aufstrebende Stadt zu etablieren, bedarf es natürlich auch einer Nachrüstung der Infrastruktur. Um dies zu realisieren, plant die Stadtgemeinde, das Volksfestgelände, das in seiner jetzigen Form genügend Raum für diverse Projekte bietet, neu zu gestalten und dementsprechend zu adaptieren. So ist unter anderem ein neuer Kindergarten geplant, da die bereits vorhandenen den steigenden Bedarf nicht mehr decken können. Nach einer umfassenden Standortuntersuchung hat sich

herausgestellt, dass platztechnisch dafür nur die Fläche hinter dem Teich infrage kommt, dort wo jetzt das allseits bekannte „Hütterl am Teich“ steht.

Natürlich ist es gegen das Credo der Stadtregierung, der Jugend eine beliebte Fortgelmöglichkeit zu nehmen. Ganz im Gegenteil: Um das Volksfestgelände auch weiterhin als Ort der Jugend zu bewahren, wurden bereits Pläne seitens der Stadtgemeinde erstellt um den Standort noch attraktiver zu gestalten. Von Seiten der Gemeinde

ist angedacht, diesen „Gastro-Komplex“ an anderer Stelle neu zu errichten.

Es haben bereits Gespräche mit den bisherigen „Hütterl“-Betreibern, der Familie Seifried, darüber stattgefunden, ob dieses Objekt von ihnen weiter betrieben wird. Sollte das nicht möglich sein, ist die Gemeinde – im Sinne eines guten Jugendangebotes – bestrebt, einen neuen Pächter für diese „Sommer-Location“ zu finden.



Neue Geräte für Hollabrunner Spielplätze

Pünktlich zu den Osterferien wurden auf den Spielplätzen im Wasserpark und im Beserlpark in Hollabrunn neue Spielgeräte für die Kinder angeschafft. So wurde die Rutsche im Wasserpark erneuert sowie eine Federwippe aufgestellt und auch im Beserlpark findet man neue Spielmöglichkeiten, wie etwa ein Karussell.

„Für eine familienfreundliche Gemeinde ist es auch wichtig, dass unseren Kleinsten eine ausgewogene Ausstattung auf den Spielplätzen geboten wird. So können sie sich nach Lust und Laune austoben! Obwohl das Wetter im April noch ordentlich durchwachsen ist, ist es

bis zum Sommer nicht mehr allzu lange hin und schon jetzt zieht es die Kinder in der Gemeinde wieder öfter auf die Spielplätze“, freut sich Bürgermeister Erwin Bernreiter über die Neuerungen.

„Für die neuen Geräte haben wir schon viel positives Feedback sowohl von den Eltern, als auch von den Kindern bekommen“, bestätigt der zuständige Stadtrat Karl Riepl.



Stadtrat Karl Riepl und Bürgermeister Erwin Bernreiter testen die neuen Geräte



Die Ideen der Weinviertler

Seit Anfang des Jahres hat der Weinviertler Ideenpool nun so richtig seine Arbeit aufgenommen. Mittlerweile befinden sich zahlreiche Ideen auf der Online-Plattform.

„Noch ist Aufklärungsarbeit zu leisten“ sagt DI Dolores Wally, Projektverantwortliche für den Ideenpool, einer Initiative der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg, „aber man merkt, dass es langsam anfängt im Stroh zu rascheln.“ Damit spricht sie neben den vielen Vor-Ort-Präsentationen wie beim Seniorenbund oder den Bezirksbäuerinnen auch die Schulworkshops und nicht zuletzt die Tätigkeiten auf Facebook an. Der Ideenpool ist ja als Brainstorming-Plattform, daher hat jede noch so kleine oder unausgereifte Idee hier Platz.



Dolores Wally, Klara Dimmel und Renate Mihle diskutieren im LEADER Büro die eingebrachten Ideen und leiten diese weiter.

Generell kann man sagen, dass den Menschen in der Region drei Themen sehr am Herzen liegen: Mobilität, Nahversorgung sowie Lehr- und Praktikumsstellen. Daneben gibt es viele kleine Denkanstöße, wie das Kino im Altersheim oder ob ‚Kriecher!‘ eine Symbolpflanze für das Weinviertel werden könnte.

Weitere Informationen gibt es bei Fr. DI Dolores Wally, Projektmanagement des Weinviertler Ideenpools der Region Weinviertel-Manhartsberg, Ausstellungsstraße 6, 2020 Hollabrunn, 02952/302 60 – 5850, office@weinviertler-ideenpool.at bzw. auf www.weinviertler-ideenpool.at.

Druckerei Jordan

Bahnstraße 1
2020 Hollabrunn



„Haupt-Act“ am Kulturfestival

Eine Frau, die Beatles-Songs interpretiert? Geht das? Und ob! Die international gefeierte Solistin Monika Ballwein setzt ihren Traum vom Beatles-Solo-Programm endlich um.

Österreichs First Lady in Sachen Gesangeskunst, reharmonisiert und arrangiert 22 Beatles-Songs und verpasst den Klassikern mit ihrer Stimme eine ganz persönliche, jazzige Note.

Wann?: Samstag, 2. September 2017
Wo?: Alte Hofmühle Hollabrunn

Buchungen ab sofort möglich!



Trägerförderung für Kindergruppe „Hasenstall“

Seit September 2016 gibt es die Montessori-Kindergruppe „Hasenstall“ in der Pfarrgasse 7/1 (ehemaliges Caritas-Café) in Hollabrunn unter der Leitung von Claudia Podsedek. In der Betreuungseinrichtung, die Platz für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren bietet, orientiert man sich an den individuellen Bedürfnissen der Kids. Der Montessori-Leitgedanke ist hierbei nicht Erziehung, sondern Persönlichkeitsentwicklung sowie das Fühlen und Erkennen der Bedürfnisse.

Nun erhielt die Kindergruppe eine Trägerförderung für NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen, die das Land Niederösterreich und die NÖ Gemeinden gemäß des NÖ Kinderbetreuungsgesetzes gemeinsam tragen. Es handelt sich hierbei um einen Zuschuss zum Personalaufwand, der zu zwei Dritteln vom Land Niederösterreich und zu einem Drittel von der Stadtgemeinde Hollabrunn ausbezahlt wird.



Betreuerin Nadja Podsedek, Bgm. Erwin Bernreiter und Leiterin Claudia Podsedek freuen sich über die Förderung.

Tag der offenen Tür im Kinderhaus „Muckl-Puckl“



Betreuerinnen Andrea Müllner und Lisa Fürnkranz, Gabriela Stoiber (Fachliche Leiterin Kleinkindhäuser), Cornelia Laab (Leiterin Kinderhaus), Herta Poisinger (Oma und Vorsitzende Bezirksverein Volkshilfe Hollabrunn), Bürgermeister Erwin Bernreiter und zuständiger Verwaltungsleiter Helmut Schneider mit Kindern des Kinderhauses

Unter dem Motto "gesund - bewegt - kreativ" öffneten die Kinderhäuser der Volkshilfe Niederösterreich / SERVICE MENSCH GmbH am Freitag, 28. April 2017, zum sechsten Mal ihre Türen für Interessierte. Auch das Kinderhaus „Muckl-Puckl“, eine Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) für Kinder ab einem Jahr im Hollabrunner Studentenheim, Dechant Pfeiferstraße 3, hatte, wie alle Kleinkind-Einrichtungen, von 8:30 bis 11 Uhr geöffnet. Bürgermeister Erwin Bernreiter und der zuständige Verwaltungsleiter im Rathaus, Helmut Schneider, nutzten die Gelegenheit, um dem Kinderhaus einen Besuch abzustatten.

„Ich bin stolz darauf, dass die Stadtgemeinde diese Einrichtung geschaffen hat und maßgeblich finanziert, um so in vielen Familien beiden Elternteilen die Möglichkeit zur Berufstätigkeit zu

geben“, betont der Bürgermeister.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kleinkinder ab einem Jahr steigt im Gemeindegebiet massiv. Das Kinderhaus „Muckl-Puckl“, das am 29. Oktober 2015 eröffnet wurde, bietet mit rund 300 Quadratmetern inklusive großem Garten, Platz für bis zu 45 Kleinkinder, die dort ganztags betreut werden können.

Als Partner und Betreiber fungiert die Volkshilfe NÖ, die sich mit ausgebildeten Pädagoginnen und KinderbetreuerInnen liebevoll um die Kleinsten kümmert und auch auf abwechslungsreiche Art pädagogisch arbeitet.



Bautätigkeit



Startschuss für die S 3 Weinviertler Schnellstraße Hollabrunn – Guntersdorf



Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz im Hollabrunner Stadtsaal am 3. April 2017, haben Dr. Erwin Pröll und ASFINAG Vorstand Alois Schedl bekanntgegeben, dass es für den Weiterbau der S 3 Weinviertler Schnellstraße nach dem Ablauf der letzten Einspruchsfrist nun grünes Licht gibt.

„Was lange währt, wird endlich gut“, fand der ehemalige Landeshauptmann Erwin Pröll bei der Pressekonferenz die passenden Worte. 25 Jahre lang hatte ihn das Projekt im Zuge seiner Zuständigkeit für den Straßenbau in Niederösterreich begleitet und dabei durch Höhen und Tiefen geführt.

Er hob die immensen Vorteile, die diese Straße für Niederösterreich bringt hervor und betonte dabei besonders die Sicherheit und Lebensqualität der BürgerInnen, die Entlastung der Gemeinden sowie die Anbindung der Region an das internationale hochrangige Straßennetz. Allein in den letzten 5 Jahren habe es in diesem Gebiet 54 Unfälle mit Personenschaden, 81 Verletzte und 5 Tote gegeben. Durch die Gemeinden Suttensbrunn, Schöngrabern, Grund und Guntersdorf fahren derzeit täglich bis zu 17.000 Fahrzeuge, davon rund 2.200 LKW. Die neue Umfahrungsstraße soll eine Entlastung von 70-90 %, also um etwa 11.000 Fahrzeuge pro Tag weniger, bringen. Doch nicht nur in Österreich wird das Straßennetz nach Norden verbessert, auch auf tschechischer Seite seien bereits bessere Anbindungen in Richtung Znaim in Bearbeitung.

Pröll nutzte diesen Anlass auch, um den Beteiligten an diesem Projekt seinen Dank auszusprechen. Allen voran den Bürgermeistern der Region sowie den Abgeordneten Eva Maria Himmelbauer und Richard Höggl, die es gemeinsam möglich gemacht haben, jede Hürde zu überwinden. Auch bei Wilfried Hammer von der Bürgerinitiative S3 bedankte sich Pröll für die ständige Unterstützung. Schließlich widmete er sich noch der ASFINAG und dem Straßendienst, die exzellente Zusammenarbeit gezeigt haben und für sehr gute Vorarbeiten gesorgt haben.

Der Ausbau der S 3 Weinviertler Schnellstraße bietet höhere Lebensqualität für 14.000 AnrainerInnen. Insgesamt investieren die ASFINAG und das Land Niederösterreich 136 Mio. Euro in den elf Kilometer langen Abschnitt Hollabrunn – Guntersdorf und in die rund einen Kilometer lange B 30 Spange Guntersdorf. Bereits am 6. Juni soll mit den Arbeiten begonnen werden – das Projekt ist in drei große Bauabschnitte unterteilt. Begonnen wird mit zwei Brücken über der Nordwestbahn im Bereich von Wullersdorf. 2018 wird am Bau des gesamten elf Kilometer langen Bereichs gearbeitet und bereits Ende 2019/Anfang 2020 soll die Verkehrsfreigabe erfolgen. Die Bauarbeiten für die Landesstraße B 30 Spange Guntersdorf starten ebenfalls im Juni 2017 mit einer Brücke, anschließend wird die rund einen Kilometer lange Spange in Angriff genommen.

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick:

- Bis zu 90 % Verkehrsentslastung
- Drei Anschlussstellen: Hollabrunn Nord als Verbindung mit der B 303; Wullersdorf mit den Auf- und Abfahrten zur Landesstraße L 35; Guntersdorf, ebenfalls mit Anbindung an die B 303
- Als Teil der S 3 fällt die zukünftige Umfahrung in die Zuständigkeit der ASFINAG und wird damit mautpflichtig
- Umwelt- und Anrainer- Schutzmaßnahmen: 4.000 Laufmeter Lärmschutz; 1.350 Quadratmeter Spritz- und Blendschutz; 22.000 Laufmeter Wildschutz-Zäune; 25 Hektar ökologische Ausgleichs-Maßnahmen (Ersatzlebensräume); elf neue Gewässerschutz-Anlagen



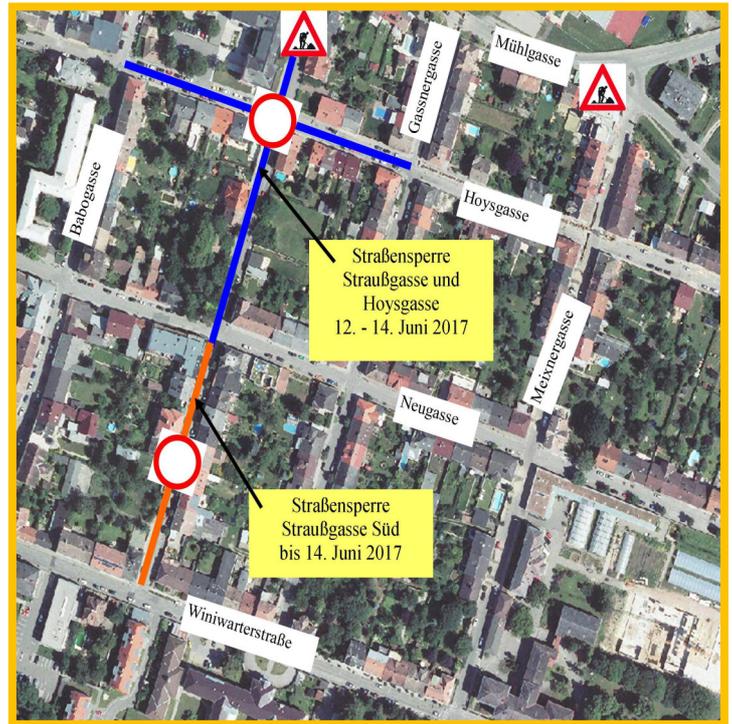
Beginn Straßenbauarbeiten Hoysgasse und Straußgasse

Die Straßenbauarbeiten in der Hoysgasse und der Straußgasse nach den Einbautenverlegungen vom Vorjahr werden bis Mitte Juni 2017 abgeschlossen sein. Zuvor sind jedoch umfangreiche Straßensperren notwendig.

Im Zeitraum Mai bis Juni 2017 wird die Straußgasse zwischen der Mühlgasse und der Hoysgasse durch die Verlegung einer Gasleitung von der EVN für einige Wochen gesperrt werden.

Im Zeitraum vom 12. bis zum 14. Juni 2017 werden die Straußgasse zwischen der Neugasse und der Winiwarterstraße sowie die Hoysgasse ab der Gärtnergasse bis zur Gassnergasse für die finalisierenden Asphaltierungsarbeiten tageweise gesperrt.

Für die unvermeidlichen Beeinträchtigungen durch diese Bauarbeiten bittet die Stadtgemeinde Hollabrunn bereits jetzt um Ihr Verständnis.



Ing. Thomas Bauer, Robert Autherieth, Bürgermeister Erwin Bernreiter und Günther Dungal in Oberfellabrunn.

rücken um die Schlammmassen von der Straße zu beseitigen. Deshalb wurde nun begonnen, ein Projekt südlich der Ortschaft zu entwickeln. Nach dem notwendigen Grundkauf und nachdem einige Widerstände in Gesprächen beigelegt werden konnten, wurde 2014 der Startschuss für die Einreichung und anschließende Realisierung des Projektes gegeben, das nun bis Mai oder Juni 2017 fertiggestellt wird.

Das entstehende Becken wird über ein Volumen von 6.300 m³ verfügen und ist auf ein 100-jährliches Hochwasser ausgelegt. Die Länge des wasserführenden Weges beträgt ca. 900 m. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf rund € 0,8 Mio.

Ortsdurchfahrt wird saniert

Durch die wegen Einbautenverlegungen entstandenen Unebenheiten entspricht die Fahrbahn der L 43 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Daher erneuert der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Hollabrunn die Orts-

durchfahrt. Im Zuge dessen wird unter anderem ein neuer Belag aufgebracht, das Straßenniveau wird höhenmäßig verändert und der Gehsteig wird neu errichtet. Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten im Ortsgebiet ist mit Ende Oktober 2017 zu rechnen.

Aufgrund des notwendigen Arbeitsablaufes ist es erforderlich, die Landesstraße L 43 für die Dauer von fünf Wochen zu sperren. Für den örtlichen Verkehr wird teilweise eine innerörtliche Umleitungsstrecke zur Verfügung stehen, der Durchzugsverkehr wird großräumig auf die Dauer der Totalsperre umgeleitet.

Eckdaten:

Gesamtlänge: 912 m
 Fahrbahnbreite: 6,30 m
 Gehsteig: 1.500 m²
 Abstellflächen: 1.000 m²
 Grünanlagen: 2.000 m²
 Bauzeit: 6 Monate

Neues aus Oberfellabrunn

Um Oberfellabrunn bei Starkregenereignissen vor Überschwemmungen zu schützen wurden in der Vergangenheit bereits verschiedene Maßnahmen gesetzt. Im Westen bringt diesen Schutz das HWS-Projekt „Retention Groß“, im Norden wurden ebenfalls einzelne Maßnahmen gesetzt, um den Wassermassen Herr zu werden. Einzig im südlichen Einzugsgebiet war bisher kein Schutz bei Starkregen gegeben. Jedes Jahr musste die Feuerwehr mehrmals aus-



Weiterer Brunnen sichert Trinkwasserversorgung



Um die Versorgung mit reinem Trinkwasser auch für zukünftige Generationen sicher zu stellen, ist die Stadtgemeinde Hollabrunn gerade dabei, ein weiteres Brunnenfeld (Brunnenfeld 7, südlich der Stadtwerke, Richtung Sonnberg) zu erschließen. Dafür wurden bereits im Herbst 2016 geoelektrische Untersuchungen durchgeführt und

Kernbohrungen im Bereich der wasserführenden Schichten gesetzt. Nun werden an diesen Bohrungen Pumpversuche durchgeführt, um die maximale Ergiebigkeit für ein neues Brunnenfeld zu bestimmen.

FOTO: Ing. Thomas Bauer und Bgm. Erwin Bernreiter bei der Besichtigung.

Alles neu in der Mühlgasse

Im Jahr 2017 müssen als Vorarbeiten für den neuen Kreisverkehr Mühlgasse / Meixnergasse und Robert Löfflerstraße, linksseitig die Wasserleitungen erneuert und gleichzeitig neue Gasleitungen verlegt werden, da die bisherigen nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik sind.

1. Bauphase:

Von der Fa. Leyrer + Graf werden die Wasserleitungshausanschlüsse und die Mischwasserhausanschlüsse (Kanal) unter halbseitiger Sperre erneuert. Die Wasserversorgung erfolgt über ein Provisorium. Diese Arbeiten sollten bis spätestens **02.07.2017** erledigt sein.

2. Bauphase:

Sanierung des Sandgrabenprofils im Bereich Mühlenring in offener Bauweise. Für diese Arbeiten ist die Totalsperre des Kreuzungsbereichs Mühlenring / Mühlgasse (B40) erforderlich. Die Zu- und Ausfahrt für Anrainer aus dem Mühlbachweg ist möglich. Diese Arbeiten werden vom **05.06.2017** bis spätestens **02.07.2017** erledigt sein.

3. Bauphase:

Sanierung des Sandgrabenprofils im Bereich zukünftiger Kreisverkehr in offener Bauweise. Erneuerung Mischwasserkanal und Wasserleitung. Diese Arbeiten werden unter halbseitiger Sperre der B40 mit Ampelregelung durchgeführt. Diese Arbeiten werden vom **02.07.2017 bis 30.09.2017** erledigt sein. Der Teilbereich des Sandgrabens vor der Schule muss nicht abgerissen werden, sondern kann im Inneren saniert werden. Diese Arbeiten können ohne Straßensperre ausgeführt werden. 2018 wird schließlich die Mühlgasse zwischen der Kreuzung Straußgasse / Mühlenring und dem Ortsende von Hollabrunn (Richtung Mariathal) in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ neu asphaltiert werden. Ebenso werden die Nebenanlagen neugestaltet. Für den Kreuzungsbereich Mühlgasse / Meixnergasse / Robert Löfflerstraße ist die Errichtung eines Kreisverkehrs

vorgesehen, um die Kreuzung zu entschärfen.

Während der Bauarbeiten am Sandgraben im Kreuzungsbereich Meixnergasse, die für Juli und August anberaumt sind, wird der Mühlenring voraussichtlich total gesperrt – die Umleitung erfolgt über die Hoysgasse, Straußgasse und im weiteren Verlauf über die Aspersionstraße.

Ing. Thomas Wimmer, Hans Bachs, STR Claudia Mühlbach, Ing. Thomas Bauer, VzBGM Ing. Alfred Babinsky, Ing. Richard Frühwirth, Ing. Ronald Schwaiger und Ing. Andreas Leeb präsentieren die Baumaßnahmen.





Neubau-Boom in Hollabrunn

Die Wohnproblematik vieler (Jung-) Familien, Pärchen und allgemein junger Leute ist bekannt: Die Lärmbelastung in der Stadt ist hoch, bis zur nächsten Grünfläche muss man oft die U-Bahn nehmen oder weit zu Fuß gehen und die Kosten für Wohnungen in Wien aber auch in der näheren Umgebung sind enorm. Auf dem Land sind wiederum unter anderem oft die Verkehrsanbindungen schlecht oder öffentliche Einrichtungen dürftig. Hollabrunn, mit einer ausgezeichneten öffentlichen als auch individuellen Verkehrsanbindung, als Schulstadt mit vielen sozialen, pädagogischen und kulturellen Einrichtungen sowie vielen Freizeitangeboten bietet hier einen außerordentlichen Wohnort.

Das Wachstum der Stadt wird sichergestellt durch genügend und leistbaren Wohnraum, der sich derzeit teilweise bereits in Bau befindet, ergänzt durch einige Projekte, die noch in Planung sind. So gibt es etwa diverse Wohnprojekte für geförderten Wohnbau, was bedeutet, dass durch Förderungen seitens des Landes Niederösterreich die Errichtungskosten und dadurch in Folge auch die Miet- und Kaufkosten sinken.

Zum Beispiel werden in der Otmargasse 22 Reihenhäuser von der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel errichtet. Der Baubeginn ist noch für heuer geplant. In der Robert Löfflerstraße sind zwei Wohnhausanlagen mit insgesamt 42 Wohnungen in Umsetzung. Durchgeführt wird dieses Projekt vom Niederösterreichischen Friedenswerk. Die Wohnungen sind auch bereits im Bau – der erste Teil wird heuer noch fertiggestellt, der zweite Teil im kommenden Jahr. Weiters entstehen an der Ecke Kühschelmgasse-Wiener Straße, 27 Wohneinheiten, initiiert durch die Firma W.E.T.. Und schließlich entstehen derzeit im Erzbischöflichen Seminar von der Firma Alpenland 18 Wohneinheiten für „Betreutes Wohnen“ (für ältere Personen die ständig beziehungsweise regelmäßig von einem Arzt/einer Ärztin oder von Pflegepersonal betreut werden) sowie 23 Wohneinheiten für „Junges Wohnen“ (gedacht als Starterwohnungen, die es jungen Leuten und Familien leichter machen Fuß zu fassen).

Aber auch frei finanzierte Wohnräume entstehen in Hollabrunn. So

etwa die Wohnhaus- und Geschäftsanlage von Anton Urban zwischen Sparkassegasse und Koliskopplatz. Das sich bereits im Bau befindliche Projekt wird 22 Wohnungen und 4 Geschäftslokale Platz bieten. Auch in der Pfarrgasse entstehen im Moment 14 Wohneinheiten.

Auch in Zukunft sind weitere Wohnungsneubauten geplant. Etwa in der Ferry Sehergasse, wo es bereits Vorentwurfspläne für 35 Wohnungen gibt, oder in der Vohburggasse (Bereich Tennishalle Knapp) wo 33 Einheiten entstehen sollen.

„Außerdem streben wir noch die Errichtung von zwei weiteren Wohnhausanlagen an, die in Summe etwa 100 Wohnungen beherbergen sollen. Dazu bedarf es aber noch ausführlicher Gespräche mit den Grundeigentümern,“ gibt DI Stephan Smutny-Katschnig einen Ausblick auf die Zukunft. Die Wohnungen sollen großteils zentrumsnah errichtet werden, um eine innerstädtische Verdichtung zu erreichen.

„Durch eine Verdichtung der Zentrumszone wird der innerstädtische Bereich rund um den Hauptplatz und die Fußgängerzone belebt und dadurch wird es für Geschäfte wieder interessanter, sich hier anzusiedeln“ freut sich Bürgermeister Erwin Bernreiter.

Die geplanten Wohnhausanlagen zeichnen sich durch verschiedenste Wohnungstypen von Garten- bis Dachgeschosswohnungen aus. Außerdem verfügen sie über Tiefgaragen. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar und können im Sinne des anpassbaren Wohnbaus durch einfache Maßnahmen barrierefrei umgestaltet werden.

Visualisierung des Bauvorhabens „Wohnhausanlage Kühschelmgasse/Ecke Wienerstraße“





Endspurt für Dorfhaus Dietersdorf

Nachdem das alte Dorfhaus abgerissen und komplett neu errichtet wurde, wird es bereits seit drei Jahren von allen Vereinen für diverse Festivitäten genutzt. Die Fertigstellung der Fassade läutet nun den Endspurt der Renovierung ein – in wenigen Wochen ist mit der Fertigstellung zu rechnen.

Bürgermeister Erwin Bernreiter verschaffte sich am 4. April 2017 persönlich einen Überblick über den Baufortschritt und stellte zufrieden fest: „Das Dorfhaus ist nicht nur ein Ort zum Zusammenkommen und

Austauschen, sondern trägt als wichtiger Bestandteil der Gemeinde auch stark zum Ortsbild bei. Jetzt ist die Ziellinie der Renovierungen in Sicht!“

Auch die zuständige Stadträtin Claudia Mühlbach freut sich: Die Erneuerung des Dorfhauses war für die vielen fleißigen Helfer mit viel Energie und Einsatz verbunden, dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Zu sehen, dass die Fertigstellung kurz bevor steht freut mich sehr!“



Bürgermeister Erwin Bernreiter und Ortsvorsteherin Gabi Kyncl kurz vor der Fertigstellung.

„Goldener Igel“ für Hollabrunn

Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat sich 2015 entschieden einen ökologischen Weg bei der Pflege der Rabatte und Grünflächen zu gehen. Nach der Auszeichnung 2015 haben wir auch für das Jahr 2016 die Auszeichnung für eine umweltbewusste Pflege erhalten! Die Plakette „Goldener Igel 2016“ wurde dem, für die Grünflächenbetreuung zuständigem Stadtrat Karl Riepl, feierlich überreicht.

„Ich freue mich auch heuer wieder diese Auszeichnung entgegen nehmen zu dürfen, da wir 2016 einige Rabatte neu gestaltet haben und die Pflege weitestgehend ökologisch durch die Stadtwerke umgesetzt wird“ so STR Karl Riepl. Bürgermeister Erwin Bernreiter freut sich über die erneute Auszeichnung: „Wir müssen auch auf die nachfolgenden Generationen achten, sei es durch umweltbewusste Maßnahmen oder durch zukunftsorientiertes Denken & Handeln – der Weg der hier eingeschlagen wurde ist absolut der Richtige!“.



Waldarbeiten im Kirchenwald

In den vergangenen Wochen wurde im Kirchenwald im Bereich der „Mondscheinwiese“ aufgeforschet und eingezäunt, um die Jungpflanzen vor Wildverbiss zu schützen. Um den jungen Eichen genügend Licht für das Wachstum zukommen zu lassen, müssen fallweise Nadelhölzer und schnell wachsende Pflanzen entfernt werden, deshalb wurden Pflegearbeiten in Form von Ausdünnungen zur Bestandsverjüngung durchgeführt.

Es sind auch immer wieder Schlägerungen wegen des Pilzbefalls bei Eschen notwendig,

so wie es auch unumgänglich ist, die diversen Pflegearbeiten ganzjährig durchzuführen. Das dabei anfallende Astwerk verbleibt im Wald als Lebensraum für Kleinlebewesen und in weiterer Folge als Nährstoffversorgung des Waldbodens.

„Für Pflege und Erhaltung der 275 ha Waldflächen, nimmt die Stadtgemeinde Hollabrunn jährlich einiges Geld in die Hand“, so der zuständige Stadtrat Karl Riepl. Weiters bestätigt er auch, dass alle Arbeiten und Maßnahmen nur im Einvernehmen mit der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn umgesetzt werden dürfen.



Karl Riepl, Ing. Thomas Bauer und Rupert Klinghofer



Spatenstich für neues Kanaltechnikzentrum in Hollabrunn

Am 31. März 2017 erfolgte der Spatenstich für das neue Kanaltechnikzentrum der König & Landl GmbH. Der Betrieb hat sich vor vier Jahren in Hollabrunn in der Brunthalgasse angesiedelt und wechselt nun an den Standort am Gewerbering, da die bisherige Filiale zu klein geworden ist. Mittlerweile verfügt König & Landl in Hollabrunn über sechs Mitarbeiter, für den neuen Standort sollen noch zwei weitere Mitarbeiter eingestellt werden. Mit diesem Neubau entsteht ein neues und höchst innovatives Kompetenzzentrum, in dem alles zum Thema Kanaltechnik geboten wird sowie die Möglichkeit, auf dem großzügigen Freigelände alles selbst zu testen. Weiters werden auch modernste Räumlichkeiten für ÖWAV-Kurse und Software-Schulungen geschaffen. Die feierliche Eröffnung des Zentrums ist für September geplant, im Zuge dessen sollen auch Produkte sowie das Ergebnis der Überprüfung des XPECTION



Systems präsentiert werden.

Ausgeführt wird der Bau von der Firma GOLDBECK RHOMBERG, Architekt Dipl. Ing. Paul Sluga übernimmt die örtliche Bauaufsicht. „Dieses Zentrum schafft nicht nur Raum für Innovation sondern auch neue Arbeitsplätze“, freut sich Bürgermeister Erwin Bernreiter darüber, dass ein aufstrebendes Unternehmen wie die König & Landl GmbH in Hollabrunn ausbaut.

Lukas Pollak, Bgm Erwin Bernreiter, Gerhard Sezemsky, Andreas Hammermüller, Mag. Stephan Hemberger beim Spatenstich.

Nähere Infos zum XPECTION System:
www.koenig-landl.at/xpection-der-top-film-des-jahres-gedreht-mit-dem-kanalreinigungssystem/



Weinviertel Tourismus AG machte Station in Hollabrunn

Der Betriebsausflug führte die Weinviertel Tourismus GmbH am 09. Mai 2017 nach Hollabrunn. Unter den Programmpunkten war unter anderem der Besuch des Themenweges "Auf den Spuren der Kellerkatze" in der Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn, der besonderen Eindruck hinterlassen hat. „Das

Ambiente ist märchenhaft

und die Stationen sind alle sehr gut durchdacht!“ lobte Geschäftsführer DI Hannes Weitschacher. „Es freut mich, dass ich das Team der Weinviertel Tourismus GmbH heuer in Hollabrunn begrüßen durfte. Hollabrunn hat viel Sehenswertes zu bieten und ist jeden Ausflug wert!“, so Bürgermeister Erwin Bernreiter

Family PICKNICK

Sonntag 7. Mai 2017
 Classic Afternoon 15 – 19 Uhr
 Kinderbetreuung: Union Tanzteam Hollabrunn

ALTE HOFMÜHLE HOLLABRUNN
 Kinderbetreuung und Eintritt frei!

Sonntag 11. Juni 2017
 Oldies & Goldies 15 – 19 Uhr
 Kinderbetreuung: Pfadfinder



Stadtsaal Hollabrunn ist nicht nur beim Programm vielschichtig

Seit Anfang März arbeiteten Stadtsaal-Betriebsleiter Helmut Schneider, als Initiator und Manfred Drapela (ART-WORK) an einem Kunst-Projekt. Ziel war es, den Stadtsaal Hollabrunn, als das größte Veranstaltungszentrum der Region um den Aspekt "Bildende Kunst" zu erweitern. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit erarbeitete ART-WORK ein Konzept und schlug Künstler und Werke vor, die dann in einem gemeinsamen Auswahlverfahren ausgewählt wurden.

Die Arbeiten der ART-WORK – Kunstschaaffenden werden dort zwei Jahre lang dem Publikum bei allen Veranstaltungen zugänglich sein. Die Stadt Hollabrunn präsentiert damit im Weinviertel ein breites Spektrum an Kunst und Design in



Dir. Manfred Drapela und Stadtsaalchef Helmut Schneider freuen sich über neue Kunst im Veranstaltungszentrum.

den verschiedensten stilistischen Ausprägungen. Besonderer Wert bei der Ausstellung im Stadtsaal wurde auf ein möglichst weites Spektrum an Stilrichtungen der Arbeiten gelegt.

Der Betrachter soll mit verschie-

densten Kunstformen in unterschiedlichsten Ausprägungen konfrontiert werden.

So vielschichtig, wie das Programm des Veranstaltungszentrums sollen auch die ausgestellten Arbeiten auf das Publikum wirken.



Josef Widl, Elke Stifter, Mag. Barbara Jungwirth, Bgm. Erwin Bernreiter, DI Cäcilia Kaltenböck und Dr. Julia Katschnig sind stolz auf das Projekt.

bei der Sache war. Gemeinsam mit Sozialstadträtin Elke Stifter stellt sie den Kontakt zu den Vereinen her und integriert sie in die Datenbank“, so Widl.

Den Kern der seit 2016 existierenden Plattform bildet eine Sozialdatenbank, die die sozialen Organisationen und Vereine der Stadt Hollabrunn und deren Dienstleistungen auflistet. Ergänzend dazu gibt es Informationen über die Stadt Hollabrunn inklusive wichtiger Telefonnummern und Anlaufstellen in mehreren Sprachen, um Flüchtlingen in Hollabrunn helfend zur Hand gehen zu können. Auch Personen, die sich freiwillig engagieren wollen, können sich über die Plattform melden.

Für Elke Stifter ist die Drehscheibe Hollabrunn etwas ganz Besonderes: „Die Drehscheibe soll dynamisch und stets auf dem neuesten Stand bleiben, um weiterhin erfolgreich zu sein!“ betont sie.

Drehscheibe Hollabrunn - Soziales vernetzen

Die Idee, alle sozialen Vereine zu vernetzen, kam Pfarrgemeinderat Josef Widl dafür vor ungefähr zwei Jahren. Er präsentierte sie zunächst 16 sozialen Vereinen und dann dem Land NÖ. Angelehnt an eine bereits existierende Plattform in Deutschland und an die Vorschriften des Landes NÖ angepasst, entwickelte Widl daraufhin eine Software für Hollabrunn, die er vor rund einem Jahr Bürgermeister Erwin

Bernreiter präsentierte.

„Unser Bürgermeister hat sich wie erwartet sehr aufgeschlossen gezeigt und der Idee sofort zugestimmt! Das Projekt wurde dann von der Gemeinde in der Hollabrunn Marketing GmbH angesiedelt und mit Mag. Barbara Jungwirth haben wir jemanden gefunden, der sofort mit Herzblut



Mit Hochdruck in die neue Badesaison

Im wahrsten Sinne mit „Hochdruck“ wurde heuer im Hollabrunner Erlebnisbad an der Vorbereitung für die neue Freibadsaison gearbeitet. Mit Hochdruckreinigern wurde der Schmutz des Winters entfernt und neue Farbe bringt das Bad wieder zum Strahlen.

Rechtzeitig für die kommende Badesaison – die traditionell am 1. Mai gestartet ist – erzeugt das Bad wieder sommerliches Flair.

Viele Stammgäste hatten sich bereits im Voraus ihre neue Saisonkarte gekauft, die um 10% billiger ist (Normalpreis Erwachsene 55,-), sofern man auch im Jahr 2016 eine besaß und sie heuer vor dem 1. Mai im Stadtsaalbüro kaufte.

Als weiteren Komfort für unsere Badegäste wurden im Umkleidebereich neue Fliesen verlegt. In die unterirdischen Filteranlagen wurden 22 Tonnen neuer Spezial-Filter sand eingebracht, um wieder für perfekte Wasserqualität zu sorgen. Eine Reihe kleinerer Ausbesserungsarbeiten waren zu erledigen und viele Blütenpflanzen wurden vor der Eröffnung ausgesetzt um der Freizeit-anlage eine ansprechende Optik zu verleihen.

Als besondere Attraktion gastiert die „Pool & Games Tour 2017“ am



Der „Sonnenschein“ trägt: Mit lediglich 11 Grad Wassertemperatur startete das Freibad in die neue Saison.

Sonntag, 2. Juli 2017 im Hollabrunner Bad und bietet coole Action für Kids und Jugendliche! Die Fläche der Kunsteisbahn mit dem Tartan-Sportbelag, steht den Badegästen als neue Ballspielfläche zur Verfügung und ergänzt damit die bestehende Beachvolleyball-Anlage.

Die Bademeister Alois Melchiort, Hannes Reindl und seit heuer auch

Johannes Mayer sind eifrig bemüht alles perfekt auf Hochglanz zu bringen und allen Gästen einen angenehmen Start der Freibadsaison zu ermöglichen.

HOLLABRUNN

AB 01. MAI GEÖFFNET!
STADTBAD
 (JE NACH WITTERUNG)

POOL & GAMES
TOUR 02.07.
 BEI BADEWETTER TÄGLICH
 VON 09-19 UHR
 ☎ 02952 3335 315

Hollabrunner

KULTUR FESTIVAL

31.08. - 03.09.

Alte Hofmühle



POP and STRINGS
„Classic meets Pop“

31.08.
19:30 Uhr

01.09.
19:30 Uhr

HEINZ MARECEK
„Das ist ein Theater“



MONIKA BALLWEIN
„Ballwein Celebrates the Beatles“

02.09.
19:30 Uhr

03.09.
19:30 Uhr

OLIVER RINGELHANN
„mit Thomas & Weinhappel & Manfred Schiebel“
„Wien, Wien nur du allein!“



GASTRO BY
HOTEL RESTAURANT
RIEPL

Karten sind über Ö-Ticket, allen Volksbank Filialen und im Stadtsaal Büro Hollabrunn erhältlich.
Info: 02952 3335 und/oder kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at